

The logo of the SPD (Social Democratic Party of Germany) is displayed in white text on a red square background.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion der Gemeindevertretung
Ortsverein Reichelsheim (Odenwald)
@: fraktion@spd-reichelsheim-odw.de

SPD Fraktion Reichelsheim, Birkenhag 4, 64385 Reichelsheim

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Jürgen Göttmann
64385 Reichelsheim

Kirsten Krämer, Fraktionsvorsitzende
Birkenhag 4
64385 Reichelsheim (Odw)
Telefon: (06164) 54417
Handy: (0171) 1574288
E-Mail: km.kraemer@yahoo.de
Internet: www.spd-reichelsheim-odw.de

Reichelsheim, 26.03.2014

**Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunkts für die nächste Gemeindevertreterversammlung:
„Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zur Sicherstellung der Versorgung der
Bevölkerung mit Leistungen der Geburtshilfe“**

Sehr geehrter Herr Göttmann,

bitte nehmen Sie die vorliegende Resolution der SPD Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Resolution:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fordert das Land Hessen auf, alles in seiner Macht stehende zu tun, um zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Geburtshilfe nach Lösungen zu suchen, die es den freiberuflichen Hebammen ermöglichen auch weiterhin ihren Beruf auszuüben.“

Der Gemeindevorstand wird beauftragt diese Resolution in schriftlicher Form an die Staatskanzlei des Landes Hessen weiterzureichen.

Begründung:

Hebammen sind aus der Geburtshilfe, aus der Vor- und Nachsorge nicht mehr wegzudenken. Freiberufliche Hebammen dürfen nur mit einer Haftpflichtversicherung arbeiten. Nachdem sich nun auch die Nürnberger Versicherung zum 1. Juli 2015 aus den letzten beiden verbliebenen Versicherungskonsortien für Hebammen vom Markt zurückgezogen hat, droht das Ende dieses Berufsstandes und damit auch das Ende vieler Geburtshilfestationen in Krankenhäusern, die mit Beleghebammen arbeiten. Frauen wird damit nicht nur ihr Recht genommen, den Ort der Geburt frei zu bestimmen (Klinik mit angestellter Hebamme oder Beleghebamme, Geburtshaus oder Hausgeburt) sondern vielmehr sind **alle** Leistungen der freiberuflichen Hebammen betroffen: Vorsorge, Schwangerschaftsberatung, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Vorbereitungskurse, Rückbildung.

Auch im Odenwaldkreis wären die freiberuflichen Hebammen betroffen, wie auf deren Homepage aktuell zu lesen ist und damit ein großer wichtiger Teil der Geburtshilfe im ländlichen Raum in Frage gestellt.

Der ländliche Raum leidet vor allem unter dem Problem des Bevölkerungsrückgangs. Dem versucht die Gemeindevertretung Reichelsheim mit vielen Maßnahmen entgegen zu wirken. Es wird stetig an der Kinderbetreuung gearbeitet, Jugendpflege betrieben und anderes mehr. Wenn aber nun Hebammen durch diese Versicherungslücke die Grundlage für Ihre Arbeit genommen wird, verschlechtert sich der Start ins Familienleben drastisch und letztlich bleibt der Nachwuchs evtl. ganz aus. Insbesondere im ländlichen Raum müssten Frauen zudem deutlich längere Strecken bis zur nächsten Entbindungsklinik auf sich nehmen. Ein derartiger Zustand wäre unerträglich, und es gilt, dies unter allen Umständen zu vermeiden.

Hier ist die Politik auf Landesebene gefordert, um zusammen mit der Bundesebene eine Lösung im Sinne der Familien zu finden.

Herzliche Grüße



Kirsten Krämer

Kopie per eMail: Bürgermeister Stefan Lopinsky
Heinz Kaffenberger (CDU-RWG)
Helmut Müller (FDP)
OAR Gerd Hübner